

Bildungsplan Niedersachsen

Gymnasium – Klasse 7&8 – Aspekte literarischer Bildung

Bildungsbeitrag des Fachs

Aufgabenformen schriftlicher Lernkontrollen

Kompetenzbereich

3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Moralisches Bewusstsein entwickeln	Strategien und Arbeitstechniken kennen	Texte in einem kommunikativen Prozess verstehen	Texte in einem kommunikativen Prozess reflektieren
Persönlichkeitsentwicklung durch Literatur	Vorwissen zum historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext aufbauen ¹	Auseinandersetzung mit Literatur in ihrem jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext	Spielraum von Deutungsmöglichkeiten erkennen
Identitätsentwicklung durch Literatur			Medienprodukte als Ergebnisse eines Gestaltungsprozesses erkennen
Leseinteresse entwickeln	Begegnung mit Grundmustern menschlicher Erfahrungen und verschiedenen Weltansichten		
Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen	Lesefreude entwickeln		

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Einen argumentierenden Text verfassen	
		Einen gegebenen Text kriteriengeleitet überarbeiten	Eine Inhaltsangabe zu einem literarischen Text verfassen
		Gestaltungsaufgaben zu einem literarischen Text bearbeiten	Einen literarischen Text mit Arbeitshinweisen interpretieren

primär affektiv		primär kognitiv		Bewusstheit (metakognitiv)
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)	
	Elaborierende Lesestrategien kennen	Elaborierende Lesestrategien nutzen		Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen
	Reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen	Reduktiv-organisierende Lesestrategien nutzen		Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten beachten
	Spezifische Merkmale kennen	Texte anhand ihrer spezifischen Merkmale unterscheiden		
		Analytische Verfahren anwenden, um wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente in ihrem Zusammenwirken zu erschließen		
	Analytische Begriffe kennen			
	Theaterinszenierungen kennen	Theater als kulturellen Ort nutzen und sich mit Theaterinszenierungen auseinandersetzen		
	Filmische Gestaltungsmittel kennen	Wirkung von filmischen Gestaltungsmitteln beschreiben		
	Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der lit. Tradition kennen	Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit herstellen		Altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo lesen
		Eigene Deutungsansätze entwickeln und am Text belegen		Sich über Deutungsansätze austauschen
		Inhalt, Sprache und Form lit. Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen		Sich mit literarischen Figuren auseinandersetzen

Kompetenzbereich

3.1 Sprechen und Zuhören

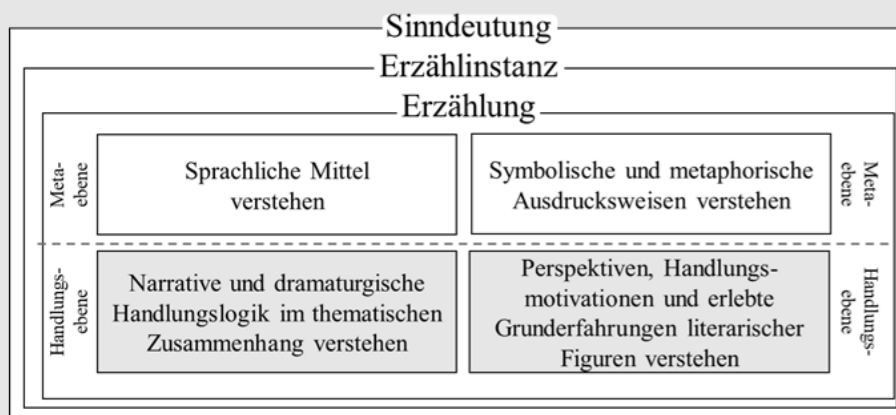
primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Einen altersangemessenen Text sinngestaltend vorlesen	
		Balladen und kurze Dialoge sinngestaltend auswendig vortragen	
		Eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten	
		Lit. Texte im szenischen Spiel erschließen	

Kompetenzbereich

3.2 Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Briefe oder Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge verfassen	
		Gegen- oder Paralleltex te zu Texten und Medien verfassen	Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte überarbeiten
		Textverständnis zu lit. Gegenständen formulieren	Literarische Figuren und Bilder beschreiben

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- **Figurenverstehen:** Niveaustufe II: literarische Figuren beschreiben
- **Figurenverstehen:** Niveaustufe II/ Niveaustufe III: sich mit literarischen Figuren auseinandersetzen
- **Erzählung:** Textverständnis zu lit. Gegenständen formulieren
- **Erzählung:** Analytische Verfahren anwenden, um wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente in ihrem Zusammenwirken zu erschließen
- **Erzählung:** Inhalt, Sprache und Form lit. Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen
- **Sinndeutung:** eigene Deutungsansätze entwickeln und am Textbelegen
- **Sinndeutung:** sich über Deutungsansätze austauschen

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>